

Validierung des SINGER (Selbständigkeits-Index-Neurologische-Geriatriische-Rehabilitation)

Der SINGER wurde vom Hochrheininstitut für Rehabilitationsforschung in Bad Säckingen evaluiert. Dabei wurden parallel der Barthel-Index und der FIM eingesetzt.

Folgende metrische Güte konnte für den SINGER belegt werden:

Test-Retest-Reliabilität	- Einzelitems rtt > 0,95
Faktorielle Struktur	- zwei Hauptdimensionen, interpretiert als körperliche Aktivitäten und kommunikative/kognitive Aktivitäten
Interne Konsistenz	Cronbach´s Alpha - Summenscore der Items „körperliche Aktivitäten“ Alpha = 0,98 - Summenscore der Items „kognitive Aktivitäten“ Alpha = 0,91 - Summenscore aller Items Alpha = 0,89
Inter-Rater-Reliabilität	- Intra-Klassen-Koeffizient Summenscore ICC = 0,996 - prozentuale Übereinstimmung in 84% der Fälle - Abweichung um lediglich eine Stufe in 15% - itembezogene Reliabilität im SINGER höher als in den Vergleichsitems des FIM
Validität	- hohe face-to-face validity - konvergente Validität: Korrelation SINGER mit Barthel u. FIM > 0,90 - diskriminante Validität bei cut-off SINGER 70-75 Punkte: nahezu vollständig richtige Zuordnung zu den Neurophasen C und D
Sensitivität	- keine Bodeneffekte bei Rehabilitanden der Phasen C und D - keine relevanten Deckeneffekte in der Phase D
Veränderungssensitivität	- im Vergleich Aufnahme-Entlassung signifikante Veränderungen des Summenscores mit Effektstärken um ES = 1,0 - sehr gute Veränderungssensitivität selbst auf Einzelitemebene für alle Items und alle SINGER-Stufen